

ADB-Artikel

Campen: *Johann van C. (Kampen)*, gewöhnlich als Johannes Campensis angeführt, war geboren zu Overyssel und wirkte als Professor der hebräischen Sprache zu Löwen, er starb am 6. Sept. 1538 auf einer Reise zu Freiburg im Breisgau an der Pest (Jöcher II. 1913). Er war Verfasser einer hebräischen Grammatik (aus El. Levita compilirt) 1528 und einer Paraphrase der Psalmen und des Koheleth, welche Hupfeld (Psalmen IV, 474) als eine „der besten und gesundesten Auslegungen des Sinnes“ bezeichnet Sie erschien wiederholt unter verschied. Titeln: „Paraphrasis in Ecclesiastem juxta Ebraicam veritatem“, Paris. 1533 (s. Carpzov. Introd. ad libr. can. V. T. 1731. II. 237); „Paraphrasis in Psalmos“, Lugd. 1534 (s. Carpzov, l. c. II. 148); „Psalmorum et ecclesiastis paraphrastica interpretatio cum latina versione“, 1533; „Enchiridium Psalmorum“, Basil. 1548 u. a.

Autor

C. Siegfried.

Empfohlene Zitierweise

Siegfried, C., „Campen, Johann van“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd100363350.html>

1. Dezember 2020

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
